

FUTTER

» streng verdaulich «



➔ Du bist, was du isst. Aber wissen Sie, was Sie essen?

Haben Sie zum Beispiel gewusst, dass Teile Ihres Meeresfrüchtesalats aus Schweineknorpel bestehen, der in Salzsäure gekocht wurde? Nein? Werfen Sie doch mal einen Blick auf Ihre Tütensuppe: explosionsgetrockneter Sellerie, reaktionsaromatisiertes Rindfleisch, Monosodiumglutamat ... Das wird uns heute verkauft als „Elsässer Zwiebeltopf“. Dabei klingt es eher nach: „Gulasch à la Astronaut“!



Und wir wollen uns doch gut ernähren. Aber was heißt gut? „Bio“, natürlich! Und „Bio“ gibt's ja heute schon bei Lidl: Die Hühner sind glücklich, aber hinter der Kasse sitzt 'ne arme Sau! Der Deutsche ist so scharf auf Bio, dass das Zeug mittlerweile aus China heran gekarrt werden muss. So eine Öko-Gurke hat also gerne mal 5000 Flugkilometer auf dem Buckel. Dann ist es klimatechnisch auch egal, wenn man zum Naturkostladen um die Ecke in seinem Porsche Cayenne düst! Schließlich schluckt der ja Biodiesel! Biodiesel aus gentechnisch verändertem Soja, angebaut von Ex-Dschungel-Indianern in Brasilien ... Na, dann: Prost Mahlzeit!

Philipp Weber ist nicht nur ein hochtalentierter Kabarettist, er ist auch studierter Chemiker. Und mit dieser Doppelbegabung hat er es

sich zur Aufgabe gemacht, Verbraucherschutz zur humoristischen Kunstform zu erheben. Denn lange vor Renate Künast hat Philipp Weber die politische Dimension von Essen erkannt. Sein neues Programm „Futter“ ist, wie er selber meint, eine satirische Magenspiegelung der Gesellschaft. In einer globalisierten Welt sind Entscheidungen vor dem Supermarktregal folgenschwere als in der Wahlkabine. Zumindest für den Thunfisch. Oder frei nach Bertolt Biolk: „Erst kommt das Fressen, dann die Moral!“

Nach diesem Abend werden Sie sich besser, gesünder und vor allem viel entspannter ernähren. Wenn Sie überhaupt noch Appetit haben und sich nicht einfach nur vor Lachen den Bauch halten. Dieser Mann wird Ihr Leben verändern. Philipp Weber – „Ich liebe es!“

PREISE & AUSZEICHNUNGEN

- 2010 Deutscher Kleinkunstpreis mit dem Ersten Deutschen Zwangsensemble
- 2009 Bayerischer Kabarettpreis Senkrechtstarter
- 2008 Lachmessepreis Leipziger Löwenzahn mit dem Ersten Deutschen Zwangsensemble
- 2008 Deutscher Kabarettpreis Förderpreis, Burgtheater Nürnberg
- 2007 Salzburger Stier mit dem Ersten Deutschen Zwangsensemble
- 2004 Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg
- 2002 Passauer Scharfrichterbeil

Süddeutsche Zeitung: „Allzu ausgiebig Lachen sollte das Publikum da besser nicht, will man dranbleiben am wendigen und unaufhaltbaren Gedankenfluss des 33jährigen Biologen. Denn zu scharfsinnig sind seine Beobachtungen, zu gut gesetzt seine cleveren Pointen, als dass man nur eine einzige verpassen wollte...“

Leonberger Kreiszeitung: „Weber gelingen Zeit und Raumreisen von sprühender Lebendigkeit, schwindelnden Szenenwechseln und bestechender Wahrheit und Klarheit.“

Fränkische Zeitung: „Die Pointen kommen fast im Sekundentakt.“



Management & Kontakt:

Agentur akzent
Dalbergstr. 48, 63739 Aschaffenburg

Tel. + 49 (0)6021/45904 - 0
Fax + 49 (0)6021/45904 - 25

E-Mail kontakt@agentur-akzent.de
Web www.agentur-akzent.de